



# Zuhause an der Friedberger Warte

Infos für Mieter, Nachbarn und Interessenten

## Vom Grünland zur Kaserne und zum Wohngebiet

**Vor 70 Jahren prägten noch Äcker und Kleingärten das Bild nördlich der Dortelweiler Straße und Homburger Landstraße. Ein kurzer Blick auf die Geschichte.**

Seit Ende des 1. Weltkriegs gehörte Frankfurt zur entmilitarisierten Zone, doch mit der ab 1933 betriebenen Aufrüstung wurde die Stadt wieder zum Truppenstandort. 1936 begann die Wehrmacht mit dem Bau von Kasernen an der Friedberger Warte. Eingangs war sogar geplant, die trennende Friedberger Landstraße in einem Bogen um das Gelände zu führen. Im Oktober 1937 bezogen die verschiedenen Einheiten ihre neuen Unterkünfte, von denen jeweils fünf in strenger Ordnung quer zur Friedberger Landstraße standen, vier weitere im Bogen zur Dortelweiler Straße.

Nach dem verheerenden Krieg dienten die Gebäude, äußerlich ohne große Änderungen, den US-Streitkräften als "Housings" für die in Frankfurt stationierten Soldaten und deren Familien. Während sich über die Jahre ein schöner, zum großen Teil bis heute erhaltener Baumbestand entwickelte, nagte an den Bauten sichtbar der Zahn der Zeit.

Mit dem Ende des kalten Krieges hieß es nach fast 50 Jahren auch für die "Bernamerikaner"



1938: Blick auf den Eingang zur "Kurhessen-Kaserne" an der Ecke Dortelweiler Straße/Friedberger Landstraße.

(Bornheimer Amerikaner) Abschied nehmen von den "Atterberry" und "Betts" genannten Arealen, die Sahle Wohnen als Gewinner in einem Bieterverfahren 1996 vom Bund erwarb.

Zum Abschluss einer sechsjährigen Vorbereitungszeit erfolgte im April 2003 der erste Spatenstich für das Wohngebiet und anderthalb Jahre später zogen die ersten Mieter und Hauseigentümer ein.

Übrig geblieben von der ursprünglichen Bebauung sind noch Teile der Arkadenzäune, welche die militärische von der zivilen Welt trennten.

## Kulturnacht an der Warte

Kultur ist ein Gut, das man üblicherweise in Museen, Theatern oder Konzertsälen erwartet - und meistens zu stattlichen Preisen. Kulturveranstaltungen in einem Wohngebiet, dazu noch kostenlos, sind dagegen ungewöhnlich. Am Mittwoch, 28. Juni, veranstaltet Sahle Wohnen im Gebiet zwischen Friedberger Landstraße und Walter-Hesselbach-Straße eine Kulturnacht, bei der Künstlerinnen und Künstler ganz unterschiedlicher Sparten auftreten oder Einblicke in ihr Schaffen geben.

Ebenso ungewöhnlich wie die Idee der Kunstnacht ist die Atmosphäre. Statt einer großen Inszenierung gibt es Eindrücke, die leise und poetisch sind, die nachdenklich stimmen oder erheitern, vor allem aber überraschen. Schauplätze für die sieben verschiedenen Aufführungen sind der Gemeinschaftsraum,

zwei freie Wohnungen und das IB-Hotel. Neben Theater und Musik verschiedener Epochen können sich die Besucher unter anderem

## kultur Nacht



## an der Warte

auf Tanz und eine Schreibtischlesung freuen. Um sämtliche der jeweils etwa 20-minütigen Auftritte erleben zu können, werden sie mehrmals wiederholt.

Teil des Schauspiels ist der Wechsel vom Tageslicht zur Dunkelheit. Deshalb beginnt die Kulturnacht um 20 Uhr und endet gut zweieinhalb Stunden später, wenn einer der längsten Tage des Jahres zur Neige geht. Damit bei dieser Fülle der Durchblick für Aufführungsorte und -zeiten gewahrt bleibt,

gibt es einen übersichtlichen Ablaufplan, den Sie einige Tage vor dem 28. Juni erhalten.

## Intro



**Cornelia Daume,**  
Leiterin  
Sahle Wohnen  
Neubauvermietung

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, dass Ihnen die erste Ausgabe von "Zuhause an der Friedberger Warte" gefallen hat. Hier kommt nun die zweite, wiederum gefüllt mit Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrem Wohnquartier.

In diesen Tagen beginnt die Fußballweltmeisterschaft. Klar, dass auch wir uns der Faszination des runden Leders und der in der Luft liegenden Euphorie vor dem Turnier der weltbesten Mannschaften nicht entziehen konnten. Mit Fußballweltmeister Bernd Hölzenbein sprachen wir über die WM und die Favoriten des Turniers.

Viel Spaß und tolle Spiele bei der Fußball-WM und ein paar sonnige, erholsame und unbeschwerte Sommertage außerdem wünscht

*Cornelia Daume*  
Cornelia Daume

## Radtour für Nachbarn

Axel Brehm, der in der Walter-Hesselbach-Straße wohnt, hat eine gemütliche Radtour über 35 Kilometer entlang von Nidda und Main ausgearbeitet. Das Tempo ist beschaulich und die Strecke vollkommen eben.

Die Rundfahrt beginnt am Sonntag, 18. Juni, um 10 Uhr vor dem Haus Walter-Hesselbach-Straße 216 und führt über Preungesheim zur Nidda und weiter Richtung Hoechst. Dort geht es mit der Fähre (Kosten: etwa zwei Euro) über den Main. Weiter führt die Tour nach Griesheim, Sachsenhausen und zurück zur Friedberger Warte.

Ratsam ist das Tragen eines Helms sowie die Mitnahme von Flickzeug, Getränken und Proviant. Auf Wunsch kann auch in einem Gasthaus an der Strecke gerastet werden.

## Interview

**"Das wird gigantisch"**

Bernd Hölzenbein über die Vorbereitungen zur WM, Favoritenrollen und die Macht des Heimvorteils

Ganz Deutschland wartet auf die WM: Ob Fußball-Fan oder nicht, das Mega-Sport-Event des Jahres zieht beinahe jeden in seinen Bann. Wer wird Weltmeister 2006? Wie weit kommt das deutsche Team? Fragen, die in den Tagen vor dem Turnier vielerorts diskutiert wurden. Über das Thema WM sprachen wir mit einem, der sich auskennt im Fußball und der selbst Weltmeister ist: In seinem Stammlokal "Friedberger Warte" trafen wir Bernd Hölzenbein.

**Herr Hölzenbein, wie hoch ist denn das WM-Fieber in Frankfurt?**

**Hölzenbein:** Bis zum Ende der Saison war hier natürlich der Klassenerhalt der Ein-

tracht das alles bestimmende Thema. Nachdem das geschafft ist, fiebern jetzt alle nach der WM. Frankfurt ist bestens vorbereitet und freut sich auf die Spiele.

**Wie 1974 hat die deutsche Mannschaft die Chance, Weltmeister im eigenen Land zu werden. Ein zu hoher Anspruch für das junge Team?**

**Hölzenbein:** Ich glaube, dass es unsere Spieler schaffen werden, trotz vielleicht mangelnder internationaler Erfahrung. Schließlich haben sie den Heimvorteil auf ihrer Seite und der ist nicht zu unterschätzen. Die Situation bei der Weltmeisterschaft 1974 war eine völlig andere. Damals

waren Spieler wie Beckenbauer, Netzer, Overath im Aufgebot, die meisten Positionen waren hervorragend besetzt. Hinzu kam, dass wir als amtierender Europameister ins Turnier gingen. Neben Holland und Brasilien war Deutschland Favorit. Für viele war es deshalb keine allzu große Überraschung, dass wir damals Weltmeister wurden. Das ist heute sicher anders.

**Welche Mannschaften werden uns in den nächsten Wochen mit Fußball vom Feinsten verwöhnen?**

**Hölzenbein:** Wir haben ja in Frankfurt das große Glück, dass wir im Stadion die

**Bernd Hölzenbein – Weltmeister von 1974 und lebende Fußball-Legende**

- Wollte eigentlich Kaufmann werden. Kam mit 20 zu Eintracht Frankfurt.
- Spielte 420 Mal für die Eintracht (1967-1981). Seine 160 Bundesligatore sind bis heute Vereinsrekord.
- 40 Mal trug er das Trikot der Deutschen Nationalmannschaft. 1974 wurde er in München Fußballweltmeister.
- Ist heute Vorstandsberater bei Eintracht Frankfurt.



Paarung Holland - Argentinien sehen können. Das sind zwei Top-Mannschaften und Favoriten auf den WM-Titel. Aber auch die Spiele der Außenseiter wie Südkorea gegen Togo werden sicher viele begeistern. Die Atmosphäre im Frankfurter FIFA WM-Stadion ist ja schon ohne Fußball außergewöhnlich. Ich glaube, dass das hier gigantisch wird.

**Carsharing-Stellplatz**

Seit dem 26. April steht in der Walter-Hesselbach-Straße ein Opel Corsa des Carsharing-Unternehmens book-n-drive zur Ausleihe bereit. Die Buchung erfolgt per Internet oder Telefon, als Türschlüssel dient die Kundenkarte. Voraussetzung zur Teilnahme am Carsharing ist die Registrierung beim Anbieter.

Zum einmaligen Einstiegspreis von 30 Euro kommt ein monatlicher Grundpreis von fünf Euro und eine Fahrzeugmiete, auf Basis von Ausleihdauer und gefahrenen Kilometern. Die Kraftstoffkosten sind im Fahrtpreis enthalten. Wer sich im Sahle Wohnen Servicebüro den Schnuppergutschein holt, spart bei der Anmeldung bis zum 30. Juni 2006 den Anmeldepreis sowie den monatlichen Grundpreis bis zum Jahresende. Überdies bekommen alle Kunden von Sahle Wohnen zeitlich unbegrenzt einen Rabatt von 20 Prozent auf den Stunden- oder Tagespreis.

Falls der Opel Corsa an der Warte nicht reicht, stehen wenige hundert Meter stadteinwärts weitere Fahrzeuge unterschiedlicher Größe zur Verfügung.

Infomappen zum Carsharing hält das Sahle Wohnen Service-Büro, Walter-Hesselbach-Straße 46, bereit. Telefonische Beratung gibt es bei book-n-drive unter der Nummer 069-9708270. >>>[www.book-n-drive.de](http://www.book-n-drive.de)



Leicht zu finden, leicht zu nutzen: Carsharing an der Warte.

**Lebensmittelmarkt an der Friedberger Warte**

Mit einer klar gegliederten und zeitgemäßen Architektur präsentieren sich die neu entstehenden Gebäude an der Friedberger Warte. Der Lebensmittelmarkt befindet sich in der Mitte der Häuserzeile im Erdgeschoss.

**Angekündigt war bereits seit längerer Zeit die Ansiedlung eines Supermarkts auf den neu entstehenden Gewerbeflächen an der Friedberger Warte. In diesen Tagen wurde der Vertrag mit dem in Fulda ansässigen Lebensmittel-Handelsunternehmen tegut unterschrieben.**

Vor allem durch ökologische und regionale Lebensmittel hat sich tegut, das in der Mitte Deutschlands mit rund 300 Märkten tätig ist, einen Namen gemacht. Viel Wert wird auf die Frische, Qualität und Herkunft der angebotenen Produkte gelegt. tegut... gute Lebensmittel - so heißen die Märkte des Unternehmens, die damit die Messlatte für die Qualität ihres Sortiments selbst recht hoch

legen. In Frankfurt ist tegut bisher mit drei kleineren Citymärkten vertreten. An der Friedberger Warte wird der erste große tegut-Lebensmittelfachmarkt seine Pforten öffnen. Den Kunden erwartet mit rund 22.000 Pro-

dukten, darunter allein mehr als 2.000 Bio-Lebensmittel, eine ausgesprochen breite Produktpalette mit großem Bedienungsbereich inklusive einer exzellenten Fischtheke. "Wir freuen uns sehr auf den neuen Markt. Neben der Kundenorientierung, für die unser Unternehmen erst kürzlich wieder ausgezeichnet wurde, legt tegut seinen Schwerpunkt vor allem auf die Qualität und Frische seiner Waren", so Standortplanerin Martina Becker. Bewerbungen um die entstehenden Ausbildungs- und Arbeitsplätze werden schon jetzt von tegut angenommen, um Einarbeitung und interne Schulungen bereits vor der Eröffnung zu ermöglichen.

>>> [www.tegut.com](http://www.tegut.com)

**Impressum**

Herausgeber: Sahle Wohnen GmbH & Co. KG,  
Bismarckstr. 34, 48268 Greven,  
Tel.: 02571 81-0, Fax: 02571 81-355  
V.i.S.d.P.: Cornelia Daume  
Redaktion: Michael Sackermann, Patrik Werner  
Gestaltung: Katja Langweg-Meyer  
Fotos: Sahle Wohnen  
Druck: wentker-druck, Greven

**Wir sind gerne für Sie da!****Service-Büro/Hausverwaltung  
Frankfurt am Main**

Walter-Hesselbach-Straße 46,  
60389 Frankfurt am Main  
Tel. 069 59 79 31 99, Fax 069 59 79 47 05  
E-Mail: [maria.neffe@sahle.de](mailto:maria.neffe@sahle.de)